

Art der Meldung	Pressemitteilung: lokal, regional, Fachpresse Elektro, Ressort Wirtschaft, Ressort Wissenschaft
Datum	21.07.2011
Autor	Schafmeister/ Stu/Wun



Herzlich willkommen im

Kreis Lippe

**Poleposition für „elektrisch.mobil.owl“ –
– Hochschule OWL und Kreis Lippe erfolgreich im landesweiten Wettbewerb**

Elektrisch angetriebene Fahrzeuge, betrieben mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen – die Entwicklung dieser umweltfreundliche Zukunftstechnologie steht im Fokus des innovativen Projektes „elektrisch.mobil.owl“, das jetzt aus 35 Projekten im landesweiten Wettbewerb „ElektroMobil.NRW“ zur Förderung ausgewählt wurde. Der Kreis Lippe und die Hochschule OWL, die den Antrag gemeinsam im Rahmen des Wettbewerbs „ElektroMobil.NRW“ eingereicht hatten, haben mit diesem Erfolg einmal mehr die Stärke der Wirtschafts- und Wissenschaftsregion OWL unter Beweis gestellt und einen wesentlichen Schritt in Richtung Referenzregion Mobilität getan.

„Mit ‚elektrisch.mobil.owl‘ zeigt sich der Erfolg einer beispielhaften Kooperation in einem für die gesamte Region zukunftsweisendem Themenbereich“, unterstreicht Landrat Friedel Heuwinkel. Dr. Oliver Herrmann, Präsident der Hochschule OWL, ist davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen wird: „Ich freue mich sehr über die Bewilligung dieses Projektes, das verdeutlicht wie eng die Hochschule OWL mit der Region verwoben ist. Diesen Weg wollen wir auch weiter gehen und den erfolgreichen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft noch intensivieren.“ Mit dem Erfolg der eingeworbenen Fördergelder wird die Arbeit des Projekts auf eine neue Stufe gehoben: „Als nächster Schritt schließt sich der Konkretisierungsprozess an, sodass wir Anfang des kommenden Jahres mit dem Projekt beginnen können“, erklären Dr. Klaus Schafmeister von der Wirtschaftsförderung beim Kreis Lippe und Professor Oliver Hall von der Hochschule OWL.

Das Projekt „elektrisch.mobil.owl“ entwirft ein postfossiles Mobilitätsnetz in OWL, verbunden mit erneuerbaren Energien im ländlichen Raum. Bisher wurde Elektromobilität eher in urbanen und/oder Metropolregionen wissenschaftlich und wirtschaftlich betrachtet. Auf dem Land sind entscheidende Parameter wie das Mobilitätsverhalten der Bürger, die räumlichen Strukturen und der Bezug zu erneuerbaren Energiequellen jedoch grundsätzlich anders.

Landesweit wurden für den Förderwettbewerb „ElektroMobil.NRW“ 35 Projektskizzen vorgelegt, die Lösungen aufzeigen sollten, Mobilität bezahlbar und so umweltverträglich wie möglich zu machen. Daraufhin wurden nun 14 Vorhaben mit 65 Partnern von der Jury für die Förderung ausgewählt, davon alleine vier aus Ostwestfalen-Lippe. Das Gesamtvolumen der Projekte umfasst rund 22,2 Millionen Euro, 14,7 Millionen Euro davon werden vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen und auf die entsprechenden Projekte verteilt.

Kontakt:

Dr. Klaus Schafmeister

Wirtschaftsförderung Kreis Lippe

Tel.: 05231/62-593

Mobil: 0172/1602990

E-Mail: k.schafmeister@kreis-lippe.de

Professor Oliver Hall

Stadtplanung und städtebauliches Entwerfen

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Tel.: 05231/769-666

E-Mail: oliver.hall@hs-owl.de